

Protokoll

über die Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am Donnerstag, 10.06.2021, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Herr Wilhelm Wesemann

Stv. Ratsvorsitzender

Herr Günter Hahn

Bürgermeister

Herr Dominic Herbst

Stv. Bürgermeister/in

Frau Ute Lamla

Frau Christine Nothbaum

Herr Willi Ostermann

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Herr Heinrich Bremer

Frau Gisela Brückner

Frau Andrea Czernitzki

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Josef Ehlert

Herr Frank Hahn

Herr Peter Hake

Herr Michael Homann

Herr Thomas Iseke

Frau Magdalena Itrich

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Dr. Godehard Kass

Anwesend ab TOP 5

Herr Klaus Kosellek

Herr Sebastian Lechner

Anwesend ab TOP 5

Herr Manfred Lindenmann

Herr Björn Niemeyer

Herr Stefan Porscha

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Andreas Schaumann

Frau Christina Schlicker

Herr Philipp Schröder

Frau Lea-Mara Sommer

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte

Frau Melanie Stoy

Frau Monika Strecker

Frau Heike Stünkel-Rabe

Herr Volker vom Hofe

Herr Dietrich von Dessien

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier
Frau Annette Plein
Herr Maic Schillack

Fachbereichsleitung
Fachbereichsleitung
Fachbereichsleitung, Erster Stadtrat

Verwaltungsangehörige/r

Frau Melissa Depping
Frau Kathrin Kühling
Frau Saskia Meyer
Frau Jennifer Nikolaisen
Herr Dominik Ruffert
Herr Micha Börner

Gleichstellungsbeauftragte
Bürgermeisterreferat
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Auszubildende
Fachdienst Zentrale Dienste
Fachdienst Zentrale Dienste

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

4 Zuhörer/innen, davon 2 Presse

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:50 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.05.2021
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Entwicklung Grundschule Mandelsloh/Helstorf 2021/097
2021/097/1
2021/097/2
- 3.2 Entnahmeplan für die Versorgungsrücklage bei der Nds. Versorgungskasse (NVK) 2021/093
- 3.3 Abstufung der B 442 im Stadtteil Poggenhagen zur Gemeindestraße
- Umstufungsvereinbarung 2021/095
- 3.4 Eilentscheidung gem. § 117 Abs.1 NKomVG i.V.m.§ 89 S. 2 NKomVG - Beschaffung von 14 Luftreinigungsgeräten für Lehrerzimmer und publikumsintensive Bereiche der Stadtverwaltung Neustadt a. Rbge. - 2021/111
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Vorschlag der SPD-Fraktion zum Tag der Vereine (Befassung/Nichtbefassung)

6	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich Arbeitsschutz/Gesundheitsmanagement aufgrund der Corona-Pandemie	2021/104
7	Gewährung einer Ausfallbürgschaft für die Klax Niedersachsen gGmbH	2021/100
8	Gewährung eines Investitionszuschusses zur Vorfinanzierung des Projektes "Wohnen im Alter" im Stadtteil Hagen und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung	2021/098
9	Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH	2021/108
10	Erstattung und Verzicht auf die Erhebung der Gebühren für eine Anzeige nach § 2 NGastG für die Jahre 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie	2021/029
11	Anfragen	
11.1	Antrag Live Streamen von Ratssitzungen	
11.2	Radweg Scharrel/Otternhagen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr G. Hahn eröffnet die Sitzung, er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr G. Hahn weist darauf hin, dass fünf Ratsmitglieder (Frau Bertram-Kühn, Herr Dr. Kass, Herr Lechner, Herr Lühring und Herr S. Iseke) abwesend sind. Die Beschlussfähigkeit sei trotzdem gegeben.

Herr Wesemann richtet aus, dass Frau Bertram-Kühn und Herr S. Iseke sich abgemeldet hätten und somit nicht an der Sitzung teilnehmen werden.

Herr Baumann gibt an, dass Herr Lühring sich ebenfalls abgemeldet habe.

Herr G. Hahn fragt an, ob es Änderungen der Tagesordnung gäbe.

Herr Herbst weist darauf hin, dass ein Dringlichkeitsantrag gestellt werden müsse, sofern der Antrag zum geplanten Landesprogramm „REACT EU: Ad-hoc-Innenstadtprogramm Niedersachsen“ behandelt werden soll. Herr G. Hahn hinterfragt, ob ein Ratsmitglied einen solchen Antrag stellen möchte. Dies ist nicht der Fall.

Herr Lechner sowie Herr Dr. Kass sind abwesend.

Der Rat fasst mit 30 Ja-Stimmen bei sechs Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.05.2021

Herr Herbst weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht vorliege. Dies liege an einem internen Fehler und er bittet dies zu entschuldigen. Die Genehmigung müsse somit in der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Herr Wesemann hinterfragt, ob es nicht eine Verpflichtung bei hybriden Sitzungen sei, dass das Protokoll innerhalb einer gewissen Zeit zur Verfügung gestellt werden müsse.

Herr Herbst antwortet, dass es sich hierbei um eine Empfehlung handelt, da die Öffentlichkeit nicht ausgeschlossen sei. Sofern die Öffentlichkeit ausgeschlossen wäre, sei die Bereitstellung verpflichtend.

Abgesetzt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Herbst gibt bekannt, dass er an folgenden Terminen abwesend sein wird: 29.06.-01.07.2021 (Deutscher Städtetag Berlin), 08.07.-09.07.2021 (HVB Klausur), 19.07.-15.08.2021 (Urlaub). Somit sei er bei der Ratssitzung am 08.07.2021 nicht anwesend.

Herr Homeier gibt bekannt, dass sich die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibungsunterlagen zu der Sanierung der Memeler Straße in der Endabstimmung befänden. Die Maßnahme solle kurzfristig vergeben werden. Ein Beginn der Maßnahme sei noch in den Sommerferien 2021 geplant.

Frau Plein gibt bekannt, dass Verlinkungen in Session grundsätzlich möglich seien, allerdings mit einem Mehraufwand für die Verwaltung verbunden seien, welcher derzeit nicht aufgebracht werden könne. Der Rat wird gebeten dies zu entschuldigen und Geduld zu haben. Die Verlinkungen sollen perspektivisch wieder vorgenommen werden.

Frau Plein gibt bekannt, dass der SMT ein Zuschussanteil vorab zur Verfügung gestellt werden solle, da Einnahmen ausgeblieben seien.

3.1. Entwicklung Grundschule Mandelsloh/Helstorf

2021/097
2021/097/1
2021/097/2

Herr Schillack weist darauf hin, dass die Vorlage 2021/097/2 erstellt und vorab per Mail verschickt wurde. Grundsätzlich sollen Fragen zu dieser Thematik nicht mehr über das Protokoll, sondern über Infodrucksachen beantwortet und kundgegeben werden.

Herr Baumann fragt, ob der Zeitplan für das weitere Vorgehen bis zur nächsten Schulausschusssitzung vorliegen könne.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Zeitplan wird in der nächsten Schulausschusssitzung vorgelegt.

Herr Schillack stellt grob die drei Stränge des Zeitplans vor: Beantragung offener Ganztagsaufgaben des Schulträgers sowie Themen die durch die Firma „bauart“ und die Steuergruppe bearbeitet werden. U.a. sei es Aufgabe des Schulträgers die Bausubstanz zu überprüfen. Die Firma „bauart“ werde Workshops vorbereiten.

Zur Kenntnis genommen.

3.2. Entnahmeplan für die Versorgungsrücklage bei der Nds. Versorgungskasse (NVK)

2021/093

Herr F. Hahn fragt an, ob die Meldung durch die Verwaltung an die NVK bis zum 14.05. erfolgt sei. Zudem fragt Herr Hahn, ob diese Drucksache auf die Tagesordnung des Finanzausschusses gesetzt werden könne.

Herr Herbst teilt mit, dass die Meldung fristgerecht durchgeführt worden sei.

Zur Kenntnis genommen.

- 3.3. Abstufung der B 442 im Stadtteil Poggenhagen zur Gemeindestraße
- Umstufungsvereinbarung 2021/095

Zur Kenntnis genommen.

- 3.4. Eilentscheidung gem. § 117 Abs.1 NKomVG i.V.m.§ 89 S. 2 NKomVG - Beschaffung von 14 Luftreinigungsgeräten für Lehrerzimmer und publikumsintensive Bereiche der Stadtverwaltung Neustadt a. Rbge. - 2021/111

Zur Kenntnis genommen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr G. Hahn fragt, ob Anfragen vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

5. Vorschlag der SPD-Fraktion zum Tag der Vereine (Befassung/Nichtbefassung)

Herr Baumann erläutert den Antrag und trägt vor, dass die SDP-Fraktion für Befassung stimmen werde.

Herr Ostermann gibt an, dass die Kooperation für Befassung stimmen werde.

Herr T. Iseke hinterfragt zu den Ausführungen von Herrn Baumann, ob nur Dörfer gemeint seien oder ob auch die Kernstadt angesprochen sei. Herr Baumann stellt klar, dass alle Stadtteile, also auch die Kernstadt, gemeint seien.

Herr Lechner und Herr Dr. Kass sind anwesend.

Der Rat stimmt mit 31 Ja-Stimmen bei sieben Enthaltungen für die **Befassung** mit dem als **Anlage 1** beigefügten Antrag.

6. Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich Arbeitsschutz/Gesundheitsmanagement aufgrund der Corona-Pandemie 2021/104

Der Rat fasst mit 34 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Gemäß §117 Abs. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird eine überplanmäßige Aufwendung i.H.v. 203.000,00 EUR für den Bereich Arbeitsschutz/Gesundheitsschutz aufgrund der Corona-Pandemie bewilligt.

7. Gewährung einer Ausfallbürgschaft für die Klax Niedersachsen gGmbH 2021/100

Herr Herbst teilt mit, dass dies hätte bereits unter TOP 1 angekündigt werden müssen. Er bittet dies zu entschuldigen. Die Beschlussfassung wird auf den 08.07.2021 vertagt.

Abgesetzt.

8. Gewährung eines Investitionszuschusses zur Vorfinanzierung des Projektes "Wohnen im Alter" im Stadtteil Hagen und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung 2021/098

Der Rat fasst mit 35 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge beschließt:

- a) Die Stadt gewährt der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. zur Vorfinanzierung des Projektes „Wohnen im Alter“ einen Investitionszuschuss im Umfang von 500.000 EUR. Der Zuschuss ist durch den Verein zurückzuzahlen, sobald er die Fördermittel von der fördernden Stelle erhalten hat.

Der Investitionszuschuss ist durch die Verwaltung entsprechend dem Baufortschritt auszuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, hierüber sowie über die Rückzahlung der Mittel eine schriftliche Vereinbarung mit dem Verein abzuschließen.

- b) Zur Finanzierung des Investitionszuschusses wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 500.000 EUR bewilligt. Die Deckung der Auszahlung erfolgt aus der Investitionsmaßnahme „1110230001 Erwerb und Verkauf von Grundstücken, Pos. 21, Produktkonto 1110230.7821000“.

9. Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH 2021/108

Der Rat fasst mit 35 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. erteilt dem Bürgermeister Weisung, entsprechend der für die Sitzung der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH übersandten Sitzungsunterlage (**Anlage 1**) am 06.07.2021 wie folgt zu beschließen:

TOP 3: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und der Verwendung des Ergebnisses

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss 2020 der Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH fest. Der Jahresabschluss beläuft sich auf 0,00 EUR.

Die Überzahlungen in Höhe von 44.499,50 EUR beinhalten 17.600,00 EUR für sich in der Umsetzung befindliche, aber in 2020 nicht abschließend durchgeführte Projekte.

Die Gesellschafterversammlung stimmt zu, dass 26.899,50 EUR (=44.499,50 EUR - 17.600,00 EUR) der überzahlten Ausgleichszahlungen an die Stadt Neustadt a. Rbge. zurückgeführt werden.

TOP 4: Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers

Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung.

TOP 5: Beschluss zur Entlastung des Beirates

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Beirat für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung.

10. Erstattung und Verzicht auf die Erhebung der Gebühren für eine Anzeige nach § 2 NGastG für die Jahre 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie 2021/029

Herr Ehlert trägt vor, dass die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen werde. Zudem kündigt Herr Ehlert an, dass die SPD-Fraktion einen Antrag zur Reduzierung des Tourismusbeitrags in Mardorf stellen werde.

Der Rat fasst mit 36 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Auf die Erhebung der Gebühren für eine Anzeige nach § 2 des niedersächsischen Gaststätten-gesetzes („Schankerlaubnis“) für das Jahr 2021 wird verzichtet. Bereits gezahlte Gebühren aus dem Jahr 2020 werden erstattet.

11. Anfragen

Es werden folgende Anfragen gestellt:

11.1. Antrag Live Streamen von Ratssitzungen

Herr Baumann fragt an, wie der Stand bzgl. des Antrags zum Live Streamen von Ratssitzungen sei.

Herr Herbst sagt eine Beantwortung in der nächsten Ratssitzung zu.

Herr Lechner weist darauf hin, dass es durch Gesetzesverabschiedung nicht mehr nötig sei die Hauptsatzung zu verändern, wenn man Live Stream möchte. Es würde ein Ratsbeschluss dazu ausreichen.

11.2. Radweg Scharrel/Otternhagen

Frau Nothbaum fragt, wann der Radweg zwischen Scharrel und Otternhagen gebaut werden soll.

Herr Herbst gibt an, dass eine Beantwortung über das Protokoll erfolgen werde.

Stellungnahme der Verwaltung:

Für die Herstellung des Radweges ist die Region Hannover als Straßenbaulastträger zuständig. Die Region Hannover hat der Stadt mitgeteilt, dass der Radweg im Vergleich zu anderen Radwegen erstmal eine geringere Priorität hat und nicht innerhalb der nächsten vier bis sechs Jahre gebaut wird.

Dafür wird die Region Hannover 2023 den Radweg von Otternhagen nach Frielingen herstellen.

Herr G. Hahn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:42 Uhr.

Ratsvorsitzender

Dominic Herbst
Bürgermeister

Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 22.06.2021

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge

Fraktionsvorsitzender
Harald Baumann

Datum: 31.05.2021

**Herrn Bürgermeister Dominic Herbst, Stadt Neustadt a. Rbge
An die Mitglieder des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Antrag:

**Corona und die Zeit danach – Antrag auf Durchführung eines „Tag der Vereine“ im gesamten
Neustädter Land mit finanzieller Unterstützung**

Begründung:

Die Pandemie hat unser Leben in beinahe allen Bereichen massiv verändert. Leben und Existenzen wurden beschädigt oder gar zerstört. Unsere Wirtschaft und unser Gemeinwesen haben einen mächtigen Rückschlag erhalten. Welche langfristigen Auswirkungen die Pandemie noch haben wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Umso wichtiger ist es, mit allen erdenklichen Aktivitäten gegen die negativen Auswirkungen anzugehen.

Vereine sind für unsere Gesellschaft ein unverzichtbarer Baustein. Das gesellschaftliche Leben wird durch unsere Vereine maßgeblich beeinflusst. Durch die Pandemie haben viele Vereine Mitglieder verloren und die gewohnten Aktivitäten der Vereine sind zum Erliegen gekommen. Die Vereine benötigen Unterstützung, damit ihre Arbeit wieder Fahrt aufnehmen kann. Um das Vereinsleben wieder zu starten, soll ein „Tag der Vereine“ in unseren Ortschaften unterstützen.

Ziel ist die Werbung für die Mitgliedschaft und die Mitarbeit.

Folgende Rahmenbedingungen sind möglich: In den Ortschaften organisiert ein Team gemeinsam mit den Vereinen den „Tag der Vereine“. An diesem Tag stellen sich die Vereine vor. Ähnlich einer Messe werben sie für ihre Ziele und um Mitglieder. Ziel ist es, das sich z.B. ein Vielfaches der örtlichen Vereine und Organisationen (Sport-, Gesangs- und ähnliche Vereine, Feuerwehr usw.) beteiligen. Die Organisatoren erhalten eine finanzielle Unterstützung durch die Kommune. Dabei werden pro Einwohner der Ortschaft 1,- € als Unterstützung ausgezahlt (1600 Einwohner = 1600€). Damit sollen organisatorische Kosten, wie zum Beispiel: Bühne, Musik, Gemägebühren etc. beglichen werden. Gebühren der Stadtverwaltung für z.B. Ausschankgenehmigung oder verkehrsrechtliche Anordnungen werden erlassen. Die Veranstaltungen werden in den Ortschaften auch zeitlich selbst organisiert und bis zum 31.8.22 durchgeführt. Die Wirtschaftsförderung der Kommune und alle anderen städtischen Betriebe unterstützen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Die Aktion wird in den regionalen Medien beworben.

Harald Baumann
Fraktionssprecher SPD-Fraktion